

	<p>Objekt: Westfälischer Häckel</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000411001</p>
--	---

## Beschreibung

Häckelkopf aus Messing mit quaderförmigem Hammerkopfende und einem beilförmigen Blatt mit gerader Schneide als Griff

Stock aus dunkelbraun lasiertem Flachholz, der nach unten verjüngt und mit einer Messingspitze abschließt; im Abstand von 100 mm sind beidseitig acht Rundkopfstifte (bei der Marke 400 mm sind es zwei nebeneinander) als Maß eingeschlagen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Messing * Geschnitzt, gegossen, montiert
Maße:	Höhe: 900 mm; Breite: 135 mm; Länge: 10 mm; Gewicht: 250 g (H = Maß von der Stockspitze bis zum höchsten Punkt des Kopfes; B = Breitenmaß des Kopfes; L = Tiefenmaß des Kopfes)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1926-1939
	wer	
	wo	Westfalen (Region)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Dinslaken
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Duisburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zeche Wehofen (Dinslaken-Wehofen)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zeche Friedrich Thyssen
[Zeitbezug]	wann	1900-1940er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Keusgen, Eberhard
	wo	

## Schlagworte

- Fahrstock
- Häckel
- Steiger
- Steigerstock